

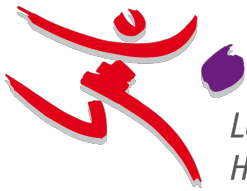
**Bitte bedenken Sie, dass es sich hier um ein unverbindliches und lediglich als Anregung dienendes Muster handelt. Jeder Verein muss sorgfältig prüfen, ob und inwieweit er das Muster übernehmen kann. Der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) übernimmt keinerlei Haftung für die rechtliche Korrektheit des Musters bzw. der darin enthaltenen Formulierungen.**

### Weiteres Muster:

#### Informationen für Kursteilnehmer über die Datenverarbeitung (Art. 12, 13 Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO)

##### Name, ggf. Nummer des Kurses ...

- (1) Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) von **Personen, die an seinen Kursen teilnehmen (Kursteilnehmer)**, in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person = betroffene Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Vorliegend handelt es sich um folgende Daten der Kursteilnehmer: Vor- und Nachname, postalische Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern (Festnetz und Mobil) sowie E-Mail-Adresse und Geburtsdatum [\[ggf. andere und/oder weitere Daten\]](#).
- (2) Die in (1) genannten Daten sind Pflichtdaten; die Kursteilnahme ist nur möglich, wenn dem Verein diese Daten in der Kursanmeldung zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitstellung weiterer Daten (z.B. Einwilligung mit der Übersendung von Informationen über andere Kurse) ist freiwillig; sie sind für die Kursteilnahme nicht erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der freiwilligen Daten ist Art. 6 Abs. 1 a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
- (3) Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der 2. Vorsitzende (E-Mail: [2vors@verein.de](mailto:2vors@verein.de)); sein Stellvertreter ist der Kassenwart (E-Mail: [kasse@verein.de](mailto:kasse@verein.de)). [\[Andere Benennungen möglich, Empfehlung: keine Verwendung privater E-Mail-Accounts, sondern Einrichtung von Vereins-E-Mail-Adressen\]](#)
- (4) [\[Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter, wenn vorhanden; Empfehlung: auch hierzu eine Vereins-E-Mail-Adresse \(z.B. \[datenschutz@verein.de\]\(mailto:datenschutz@verein.de\)\) einrichten\]](#)
- (5) Die personenbezogenen Daten der Kursteilnehmer werden ausschließlich zur Organisation, Durchführung und ggf. Absage des Kurses sowie zum Bankeinzug der Kursgebühr verwendet. Zwischen dem Verein und dem/der Kursteilnehmer/in kommt ein Vertragsverhältnis zustande. Die personenbezogenen Daten werden Vorstandsmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Mitarbeitern des Vereins soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktion und Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung). Sofern sich die Datenverarbeitung auf eine andere Rechtsgrundlage stützt, wird dies in dieser Information an den entsprechenden Stellen erwähnt.
- (6) Zu Beginn jeder Kursstunde müssen sich die Teilnehmer mit ihrem Vor- und Nachnamen in eine Teilnehmerliste eintragen und ihre Anwesenheit per Unterschrift bestätigen. Aus organisatorischen



Gründen lässt es sich nicht vermeiden, dass die Teilnehmer mittels der Teilnehmerliste Kenntnis von den Namen der übrigen Teilnehmer erhalten.

- (7) Mit Einwilligung der betroffenen Kursteilnehmer veröffentlicht der Verein Fotos vom Kurs im Internet (z.B. auf der Vereins-Homepage und bei Facebook, Twitter ...) oder in der Vereinszeitung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO). Die Vorschriften der §§ 22, 23 Kunsturhebergesetz (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.

*[(8) Ggf. Information über die Absicht, die Daten an ein Drittland (außerhalb der EU) zu übermitteln; möglich z.B., wenn Daten der Kursteilnehmer in einer Cloud gespeichert werden, deren Server sich außerhalb der EU befindet. Ist das der Fall, bedarf es u.U. der Einwilligung des/der Kursteilnehmer/in mit dieser Speicherung, siehe Art. 45 DSGVO. Ggf. als eigenen Absatz (8) einfügen, dann Nummerierung ab hier anpassen.]*

- (8) Die Daten werden unverzüglich gelöscht, sobald sie für die Erreichung der in (5) genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn gesetzliche Pflichten erfordern eine längere Speicherung.
- (9) Die Kursteilnehmer haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Diese Rechte können mündlich oder in Textform (§ 126 b BGB) bei den in (3) genannten Verantwortlichen *[oder dem Datenschutzbeauftragten, wenn vorhanden, s.o. (4)]* geltend gemacht werden.
- (10) Soweit Einwilligungen der Kursteilnehmer zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Kursteilnehmer können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich oder in Textform (§ 126 b BGB) bei den in (3) genannten Verantwortlichen *[oder dem Datenschutzbeauftragten, wenn vorhanden, s.o. (4)]* geltend gemacht werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
- (11) Den Kursteilnehmern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Hessen der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, <https://datenschutz.hessen.de/>. *[Hier finden Sie die Kontaktdaten.]*